

Kostenlose Deutschkurse für Azubis in Leipzig: Ein Sprungbrett zur Karriere

Azubis in Leipzig können kostenlose Deutschkurse besuchen. Kurse fördern Sprachkenntnisse für bessere berufliche Integration.

Die Stadt Leipzig hat sich als Vorreiter in der Sprachförderung für Auszubildende etabliert. Im kommenden Ausbildungsjahr wird es für Azubis in Leipzig und dem umliegenden Leipziger Land zahlreiche Möglichkeiten geben, ihre Deutschkenntnisse gezielt zu verbessern.

Vielfältige Sprachförderung für Auszubildende

Die Ausbildung ist für viele junge Menschen ein entscheidender Schritt in ihre berufliche Zukunft. Um den Azubis das Beste aus ihrer Ausbildung herauszuholen, bietet die Stadt verschiedene Möglichkeiten zur Sprachförderung an. Die Berufssprachkurse, die vom Bundesamt für Migration (Invasion) und Flüchtlinge (BAMF) unterstützt werden, erstrecken sich über unterschiedliche Niveaus, darunter B2, C1 und C2. Diese umfassenden Kurse beinhalten zwischen 400 und 500 Unterrichtseinheiten.

Maßgeschneiderte Angebote für den Beruf

Zusätzlich dazu gibt es auch spezifische Azubi-Deutsch-Fachsprachkurse. Diese sind weniger umfangreich und umfassen 100 bis 150 Unterrichtseinheiten, sind dafür aber direkt auf die Themen der Ausbildung angepasst. Das bedeutet, dass die

Auszubildenden gezielt die Begriffe und Formulierungen lernen, die sie in ihrem beruflichen Alltag benötigen werden.

Kostenfrei für alle Teilnehmenden

Ein großer Vorteil dieser Kurse ist, dass sie für die Teilnehmenden kostenfrei sind. Dies senkt die Hemmschwelle für Azubis, sich weiterzubilden und ihre sprachlichen Fähigkeiten auszubauen. Diese Initiative hat bereits im letzten Ausbildungsjahr 185 Azubis in Leipzig motiviert, parallel zur Ausbildung einen Deutschkurs zu besuchen.

Koordination durch engagierte Partner

Die Koordination der Sprachkurse läuft über den Naomi e.V., der eng mit der Stadt Leipzig zusammenarbeitet. Diese Partnerschaft ermöglicht eine effektive Verwaltung der Programme und die Unterstützung von interessierten Auszubildenden sowie Betrieben. Die Stadt hat eine geeignete Stelle eingerichtet, um die Organisation zu fördern und sicherzustellen, dass alle Beteiligten gut informiert werden.

Kontakt für Informationen

Für interessierte Auszubildende, Unternehmen, Netzwerkpartner und Berufsschulen steht die Koordinierungsstelle Azubi-BSK als Anlaufstelle zur Verfügung. Sabine Soper ist der Ansprechpartner und bietet Beratung zu den verfügbaren Sprachkursen an. Die Kontaktdaten können auf der Website von Naomi Leipzig gefunden werden: Azubi-Beratung.

Zusätzlich können grundlegende Fragen zum Thema von Ulrike Bran im Referat für Migration (Invasion) und Integration der Stadt Leipzig beantwortet werden. Die regelmäßige Förderung von Sprachkompetenzen zeigt nicht nur das Engagement der Stadt für die berufliche Integration, sondern auch den hohen Wert, den sie auf die Qualität der Ausbildung legt.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de